



Sitzungsvorlage

Nr.:	69/2005
ausgefertigt am:	01.04.2005
Fachamt:	Schulen und Kulturverwaltung
zu beteiligende Gremien:	<ul style="list-style-type: none">– Schulausschuss– Kreisausschuss– Kreistag

Erweiterung des Gymnasiums Warstade in Hemmoor

Die grundsätzliche Situation ist in den Sitzungsvorlagen 269/2004 und 269a/2004 ausführlich geschildert worden. Mittlerweile wurde die Vereinbarung über die zukünftige Beschulung der Kinder aus der Samtgemeinde Nordkehdingen am Gymnasium Warstade zwischen den Landkreisen Cuxhaven und Stade unterzeichnet. Aus diesem Grund wurde durch das Amt Schulen und Kulturverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Internen Servicebetrieb ein Raumkonzept erstellt, das in der Sitzung anhand von Bauplänen vorgestellt wird.

Ausgehend von der Annahme, dass das Gymnasium langfristig vierzünftig zu führen sein wird, ergibt sich ein langfristiger Raumbedarf von sieben allgemeinen Unterrichtsräumen bei Anwendung des Stammklassenprinzips und je einem Kunst- und Musikraum. Für naturwissenschaftliche Räume gibt es langfristig einen zusätzlichen Bedarf von zwei Unterrichtsräumen. Mittelfristig besteht ein Bedarf von drei Fachräumen. Da ein dritter Fachraum ca. 275.000 € erfordert hätte, soll dieser mittelfristige Fehlbedarf (ca. 7 Jahre) vor dem Hintergrund der Finanzlage des Landkreises hingenommen werden. Eine gewisse Entlastung wird die Vergrößerung und Neuausstattung eines sehr kleinen vorhandenen Biologieraumes bringen. Für die Schule ist diese Reduzierung des Raumprogramms akzeptabel.

Bei der Berechnung des Raumbedarfes hat das Amt Schulen und Kulturverwaltung die durchschnittliche Übergangsquote für das Gymnasium Warstade der letzten zwölf Jahre zugrunde gelegt. Diese Quote wurde, um der Schulstrukturreform Rechnung zu tragen, um einen prozentualen Anteil in Höhe von 12 v. H. erhöht. Trotzdem liegt diese Quote (27,66 %) unter dem Landkreis- (32,6 %) und Landesdurchschnitt (39,4 %). Zur Zeit ist keine gravierende Erhöhung der Übergangsquoten für diesen Bereich abzusehen. Sollten jedoch die Quoten für das Gymnasium Warstade z. B. auf das Niveau der übrigen Gymnasien des Landkreises Cuxhaven ansteigen, so ist auch zukünftig mit Raumproblemen an der Schule zu rechnen.

Aufgrund der durch die Schulstrukturreform gestiegenen Anzahl von Lehrkräften und der erforderlichen Einstellung einer zweiten Schulsekretärin muss der Lehrerzimmer- und Verwaltungsbereich den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Um das insgesamt vorhandene Defizit von Unterrichts- und Funktionsräumen zu beheben, sind folgende Maßnahmen erforderlich:

1. Erstellung eines zusätzlichen Klassentraktes: Dieser soll vor dem bestehenden Gebäude errichtet und am bestehenden Verwaltungstrakt angeschlossen werden. Folgende Räumlichkeiten soll dieser Anbau zukünftig beinhalten: neun allgemeine Unterrichtsräume, Aufzug, WC-Trakt. Gleichzeitig werden im vorhandenen Gebäudebestand zwei allgemeine Unterrichtsräume zu je einem Kunst- und Musikraum umgewidmet. Bei dem angestrebten Neubau stünden gleichzeitig genügend Unterrichtsräume langfristig zur Verfügung, wenn der vorhandene Mobilbautrakt mit insgesamt vier Räumen zu einem Zeitpunkt, der heute noch nicht absehbar ist, abgängig sein sollte.
2. Anbau eines naturwissenschaftlichen Bereiches: Dieser soll hinter dem Gebäude errichtet werden und direkt an das vorhandene Gebäude angeschlossen werden. Folgende Räumlichkeiten soll der neue naturwissenschaftliche Anbau beinhalten: zwei naturwissenschaftliche Räume mit den dazu-

gehörigen Vorbereitungs- und Sammlungsflächen, WC-Anlagen für die Lehrerinnen und Lehrer. Zur Realisierung dieses Anbaus ist es erforderlich, ein Grundstück anzukaufen.

3. Vergrößerung des Lehrerzimmers/Umbau des Verwaltungstraktes: Das vorhandene Lehrerzimmer wird in Richtung des Parkplatzes vergrößert. Im Zuge dieser Vergrößerung entstehen im Obergeschoss ausreichend Flächen, um folgende Verwaltungsräume in den neuen Verwaltungstrakt unterzubringen: Lehrerzimmer mit Teeküche und Garderobe, zwei ausreichend große Koordinatorenzimmer für insgesamt vier Koordinatoren, Büros für den Schulleiter und seinen Stellvertreter sowie ein für zwei Sekretärinnen ausreichend großes Geschäftszimmer. Im Erdgeschoss werden die benötigten Verkehrsflächen für den Anschluss des neu zu errichtenden Klassentraktes geschaffen. Ebenso wird die vorhandene Schülerbücherei um eine Lehrerbücherei ergänzt.
4. Kosten der Ersteinrichtung: Die Kosten für die Einrichtung der zu schaffenden allgemeinen und naturwissenschaftlichen Unterrichtsräume sind mit insgesamt 400.000,- € veranschlagt worden.

Weitere Erläuterungen und die Kostenschätzungen zu den geplanten Maßnahmen sowie zu deren Abwicklung werden in der Sitzung durch den Internen Servicebetrieb gegeben. Ebenso wird die Gelegenheit bestehen, die Räumlichkeiten vor Ort in Augenschein zu nehmen. Der Schulleiter des Gymnasiums Warstade, Herr Globig, wird zur Sitzung des Schulausschusses als Gastgeber eingeladen.

Beschlussvorschlag:

Das Gymnasium Warstade wird um neun allgemeine Unterrichtsräume und zwei naturwissenschaftliche Räume mit den dazugehörigen Sammlungs- und Vorbereitungsbereichen erweitert. Gleichzeitig wird der Verwaltungstrakt vergrößert und umgebaut.

Der Landrat wird beauftragt, die erforderlichen schulaufsichtsbehördlichen Genehmigungen nach § 108 Abs. 2 des Nds. Schulgesetzes einzuholen.

Bielefeld